

**AUDI LEAGUE 2021-2022 : BERICHT zum SPIELTAG**
**Auftakt in die neue Saison mit zwei deftigen Überraschungen**

Trotz der gesetzlichen 'Corona'-Auflagen, die allen Vereinen so einiges abverlangen, gelang es den Mannschaften der Nationalliga dennoch bereits am ersten Spieltag einige bemerkenswert gute Spiele zu zeigen. Und dabei konnten die beiden 'Absteiger' der letzten Saison, die nur dank der Liga-Neustrukturierung ihren Platz in der höchsten Spielklasse zurückerhielten, gleich mit unerwarteten Punktgewinnen überraschen: Briddel dank eines (hoch verdienten) Unentschiedens gegen ... 'excusez du peu ... den amtierenden Landesmeister Diddeleng,, und Iechternach, das (mit genau jener Mannschaft, die letzte Saison abgestiegen war) gegen den letztjährigen Halbfinalisten Lénger sogar den vollen Punkteinsatz kassieren konnte. Nichts anbrennen ließen hingegen die drei anderen zum Favoritenkreis zählenden Mannschaften Hueschtert-Folscht, Éiter/Waldbriedemes und Houwald, die sich, trotz guter Gegenwehr ihrer Gegner Rued, Union und Berbuerg, sofort erfolgreich behaupten konnten.

Hueschtert-Folscht	Rued	5 - 2
Diddeleng	Briddel	4 - 4
Berbuerg	Houwald	2 - 5
Éiter-Waldbriedemes	Union	5 - 1
Iechternach	Lénger	5 - 3

**Hueschtert/Folscht - Rued**

Nicht viel hatte gefehlt, und Rued wäre in Folschette mit 3:1 in Führung gegangen, und wer weiß, wie dieses Spiel dann eventuell hätte enden können. Nach einer 2:0-Satzführung verlor Joel KOX nämlich nur sehr knapp (mit 11:13 im entscheidenden 5. Satz) gegen den Neu-Hueschterter Nationalspieler aus Belarus, Gleb SHAMRUK. So ging es jedoch mit 2:2 in die Pause. Und letztere scheint Rued nicht all zu gut bekommen zu sein, denn danach endeten die folgenden drei Spiele doch relativ deutlich zu Gunsten des Favoriten aus dem Landeswesten. Dass Hueschtert mit ihrem zweiten Neuzugang, Mats SANDELL, ein großer Coup gelungen ist, konnte man bereits an diesem Spieltag erkennen, wo der Mann aus Schweden ohne den geringsten Satzverlust geblieben ist, und seinen beiden Gegnern in 6 Sätzen nur 38 Gegenpunkte zugestand.

Gespannt darf man auch auf die weiteren Leistungen des Neuzugangs in Rued, José LAVADO, sein, der einen an und für sich recht vielversprechenden Einstand in der Liga gegeben hat

### **Diddeleng – Briddel**

In einem Klassespiel, das permanent hin und her wogte und die 30 Zuschauer allesamt begeisterte, machten die Mannschaften Diddeleng und Briddel beste Werbung für den TT-Sport auf höchster Ebene. Dass die jungen Spieler aus Briddel ihr Leistungspotential über die Sommerpause ganz deutlich weiterentwickelt haben, konnte man schnell erkennen. Dies drückte sich darin aus, dass sie in quasi allen Spielen nicht nur gut mithalten konnten, sondern auch gegen ihre im Ranking deutlich höher platzierten Gegner Spiele gewinnen konnten. Und wenn man berücksichtigt, dass Briddel zwei Einzel nur mit dem knappsten aller Ergebnisse, also auf zwei Punkte im entscheidenden 5. Satz verloren hat, dann wird man aus Briddeler Sicht im Rückblick wahrscheinlich sogar eher von einem 'verlorenen' als von einem 'gewonnenen Punkt' sprechen. Eine Tatsache, der auch der Diddelenger Fabio SANTOMAURO zustimmte: « Wir haben heute eigentlich eher einen Punkt geklaut als einen gewonnen ». Etwas detaillierter muss man insbesondere noch auf das wirklich verrückte letzte Einzel, zwischen Alan JASAROVIC (Diddeleng) und Paul ROUKOZ (Briddel), beim Spielstand von 4:3 zu Gunsten von Briddel, eingehen. Jasarovic geht mit 2:0 nach Sätzen in Führung, und sieht zu dem Zeitpunkt schon als der sichere Gewinner aus. Roukoz kämpft sich aber ins Spiel zurück und gleicht auf 2:2 nach Sätzen aus. Im entscheidenden 5. Satz geht Jasarovic sofort mit 3:0 in Führung. Beim Spielstand von 4:1 nimmt Roukoz seine Auszeit, geht danach mit 9:4 in Führung, und fühlt sich vielleicht schon als der 'Matchwinner'. Davon aber will Jasarovic nichts wissen, kämpft unverdrossen weiter und erspielt sich mit einer Serie von 6 Punkten eine 10:9-Führung, um dann den Satz, das Spiel und somit den Punktgewinn für Diddeleng bei 12:10 zu sichern. Solche Spiele wie das heutige in Diddeleng machen jedenfalls Appetit auf mehr. Und von den "jungen Wilden" aus Briddel werden wir ziemlich sicher im Lauf der Saison noch so einiges (Positives) zu berichten haben.

### **Berbuerg – Houwald**

Ohne ihre (verhinderte) Nummer 1, Irfan CEKIC, haben die Houwalder die Fahrt nach Berbuerg sicher mit einem eher mulmigen Gefühl im Magen angetreten. Doch da bei Berbuerg auch der standardmäßige Stammspieler Michael SCHWARZ nicht mit von der Partie war, war somit alles wieder einigermaßen ausgeglichen, wobei es aber dann zu einigen unter 'normalen Umständen' eher ungewohnten Einzelspielen kam.

Insgesamt war das Spiel deutlich ausgeglichener als es das Endresultat von 5-2 vermuten lassen könnte, endeten doch 21 der 32 ausgetragenen Sätze mit einem Unterschied von nur 2 oder 3 Punkten. Und es war vor allem ihrer diesmal ausgeprägteren Nervenstärke, mit vier Siegen in fünf Entscheidungssätzen, welcher die Leute um Kapitän Marc DIELISSSEN den vollen Punkteinsatz gegen Berbuerg verdanken können. Während Xia CHENG und Marc DIELISSSEN beide ungeschlagen blieben und ihre zwei Einzel gewannen, und Xu WANG leer ausging, war es 'Ersatzspielerin' Sarah MEYER vorbehalten, durch ihren (sehr knappen) Erfolg gegen Luc MCHELY den 'Siegpunkt' zu markieren.

### **Éiter/Waldbriedemes – Union**

Seinen Ambitionen, nämlich dem Erreichen der Rückrunden Top-6-Gruppe, ist die Mannschaft Éiter-Waldbriedemes sofort am ersten Spieltag gerecht geworden. Gegen Union, die Mannschaft aus den Stader Vororten Bonneweg und Hollerich, hat die Truppe um Michael FERNAND nichts anbrennen lassen, und sich recht deutlich mit 5-1 behauptet. Nur der 'Neuling' bei Éiter-Waldbriedemes, der junge Tom COLLE, musste bei seinem ersten Auftritt in der Nationalliga noch etwas Lehrgeld gegen den erfahrenen Mohamed MOSTAFA zahlen. Eine starke Leistung bei Éiter-Waldbriedemes bot hingegen der Neo-Luxemburger Evgheni DADECHIN, welcher seine beiden Einzel, einerseits gegen Hugo KRIER, sowie andererseits gegen Stephan TROMER, einen anderen Liga-Neuling, der aus den Niederlanden zu Union gewechselt ist, deutlich gewinnen und damit den entscheidenden Grundstock zum Erfolg seiner Mannschaft legen konnte.

### **lechternach - Lénger**

Sowohl ohne seinen russischen Gastspieler der letzten zwei Jahre, Aleksandr KRASKOVSKII, sowie ebenfalls ohne seine beiden (noch nicht spielberechtigten) Neuzugänge aus Belarus angetreten, hatte man lechternach gegen den letztjährigen (überraschenden) Halbfinalisten Lénger, eigentlich kaum einen Punktgewinn zugetraut. Auch Lénger trat in der schmucken Sporthalle in Rosport ( wohin lechternach nach dem dramatischen Hochwasser vor einigen Wochen in der Sauerstadt vorübergehend für seine Spiele ausweichen muss ) ohne seinen Neuzugang Jim CLOOS an. Und so kam alles anders als erwartet. Da sowohl Altmeister Traian CIOCIU im vorderen Kreuz (gegen Frane RUNJIC und Christian KILL) als auch Bogdan SINGEORZAN im hinteren Kreuz (gegen Arlindo DE SOUSA und Dirck GAVRAY) unbesiegt blieben, genügte lechternach der zusätzliche Erfolg von Laurent BODEN im Schlusspiel gegen Dirck GAVRAY um, etwas überraschend, den vollen Punkteinsatz zu kassieren.

 Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table	<b>Die TABELLE der AUDI League          nach dem Spieltag N-1-1</b>	 audi.lu
---	---	--

Platz	Mannschaft	Punkte	Sp	S	U	N	Anmerkung
1	Iechternach 1	3	1	1	0	0	
2	Eiter-Waldbr. 1	3	1	1	0	0	
3	Hueschtert-F. 1	3	1	1	0	0	
4	Houwald 1	3	1	1	0	0	
5	Briddel 1	2	1	0	1	0	
6	Diddeleng 1	2	1	0	1	0	
7	Rued 1	1	1	0	0	1	
8	Union 1	1	1	0	0	1	
9	Berbuerg 1	1	1	0	0	1	
10	Lénger 1	1	1	0	0	1	

Am nächsten Samstag (25. September) kommt es am 2. Spieltag zu den folgenden Spielen:

Sam	Sept 25	15:00	Lénger	Rued
Sam	Sept 25	15:00	Union	Iechternach
Sam	Sept 25	15:00	Houwald	Éiter-Waldbriedemes
Sam	Sept 25	15:00	Briddel	Berbuerg
Sam	Sept 25	15:00	Hueschtert-Folscht	Diddeleng

### **Qualifikation in der Coupe de Luxembourg 'Seniors'**

Am Samstag wurden auch die Spiele der 1. Runde der Qualifikation zur Coupe de Luxembourg ausgetragen, an welchen nur die 16 Mannschaften der Nationalliga 2 teilnehmen, die in 4 Gruppen zu je 4 Mannschaften eingeteilt sind. Hierbei kam es zu den folgenden Ergebnissen:

Diddeleng 2	Berbuerg 2	<b>4 - 0</b>
Wolz	Hueschtert-F. 2	<b>3 - 3</b>
Lënster	Cado	<b>4 - 2</b>
Houwald 3	Nidderkäerjeng	<b>0 - 4</b>
Recken	Nidderkäerjeng 2	<b>4 - 1</b>
Ierpeldeng	Esch Abol	<b>2 - 4</b>
Houwald 2	Hueschtert-F. 3	<b>4 - 0</b>
Wëntger	Lëntgen	<b>4 - 2</b>